

STADT ASCHERSLEBEN

Tagesordnungspunkt	
Vorlage Nr. VI/0287/16	Amt 40 AZ: IV/61-13.34/fi
öffentlich	

Nr.	Gremium	Datum	ja	nein	Enth.
1.	Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsausschuss	25.05.2016			

Stellungnahme der Stadt Aschersleben im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bundesverkehrswegeplan (BVWP) 2030

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur führte vom 21. März bis einschließlich 02. Mai 2016 eine umfangreiche Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der strategischen Umweltprüfung unter Nutzung der digitalen Medien durch.

Die geplante Ortsumgehung Aschersleben Süd/Quenstedt im Zuge der B 180 ist Bestandteil des BVWP 2030, jedoch ist der Zeitpunkt der Umsetzung unklar und kann nach Ansicht der Stadt Aschersleben nicht bis 2030 warten.

Ferner wurde die Verlängerung der BAB 71 von der BAB 38 (Dreieck Südharz) zur BAB 14 bei Plötzkau gar nicht berücksichtigt.

Zu diesen beiden Vorhaben gibt die Stadt Aschersleben im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf des BVWP 2030 eine entsprechende Stellungnahme ab.

Zuständigkeit: § 45 Kommunalverfassungsgesetz (KVG LSA) i.V. mit der Hauptsatzung

Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

Der in der Anlage beigefügte Wortlaut der Stellungnahme der Stadt Aschersleben zum Entwurf des Bundesverkehrswegeplanes 2030 vom April 2016 wird bestätigt.

Oberbürgermeister

Anlagen: Stellungnahme der Stadt Aschersleben zum Entwurf des BVWP 2030

Projektverantwortlicher/Ansprechpartner:

Dezernentin